

LICHT STRAHLEN

BIBEL LESEN 2026

BORN-VERLAG



LICHTSTRAHLEN AUCH ZUM MITNEHMEN

Auch in diesem Jahr gibt es die
Lichtstrahlen in den App-Stores
wieder als App für unterwegs —
für alle Buchbesitzer sogar **kostenfrei!**

© 2025 **BORN**-Verlag in der SCM Verlagsgruppe GmbH
Max-Eyth-Straße 41 · 71088 Holzgerlingen
Internet: www.bornverlag.de; E-Mail: info@scm-verlagsgruppe.de
Im Auftrag des Deutschen Jugendverbandes „Entschieden für Christus“ (EC) e. V.
Printed in Germany – All rights reserved.

Herausgeber:

Deutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC) e. V.

Schriftleitung, Lektorat, Redaktion: Steffi Pfalzer

Gestaltung und Satz: be · Dieter Betz Design-Kommunikation, Frielzheim

Bildnachweis Umschlag: deepblue4you/ iStockphoto

Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck



Verwendung von Jahreslosung, Monatssprüchen und Bibelleseplan
mit freundlicher Genehmigung von Ökumenische Arbeitsgemeinschaft
für Bibellessen, Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin, www.oeab.de

Bibeltexte (Verwendung mit freundlicher Genehmigung des Herausgebes):
Lutherbibel, revidierter Text 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidierter Text 2017,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart, Alle Rechte vorbehalten
BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

ISBN 978-3-87092-651-9

Bestellnummer 182.651.000

IHR LIEBEN,

„Siehe, ich mache alles neu!“, das ist die Jahreslosung, die uns ins neue Jahr hinein begleiten möchte.

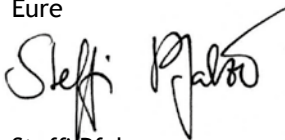
Ganz neu liegt auch dieses Buch hier vor uns – mit neuen Texten, neuen Autoren, neuen Gedankenanstößen, neuem Input für jeden neuen Tag des Jahres.

Ich wünsche euch, dass ihr euch neu darauf einlassen könnt: auf dieses Jahr mit all seinen Herausforderungen; auf die tägliche Bibellese trotz Zeitdruck und Stress; auf Gottes Reden durch die biblischen Texte und die Auslegungen hier in diesem Buch; auf herausfordernde und neue Gedanken, die euch in den „Lichtstrahlen“ begegnen werden; auf sein Versprechen, am Ende alles neu zu machen und jetzt schon damit zu beginnen!

Dabei gilt ein „Herzliches Dankeschön“ allen Autoren, die – mal wieder oder ganz neu – dazu beigetragen haben, dass dieses Buch hier zu einem Begleiter durch die nächsten 365 Tage werden konnte. – Herzlichen Dank euch für eure Zeit, eure Gedanken, alles Durchdringen und Verstehen, jedes Gebet und jede Erkenntnis! – Schön, dass es EUCH gibt!!

In der Hoffnung, dass viele neue Erkenntnisse und Inspirationen auf euch warten, wünsche ich euch allen ein gutes und von Gott gesegnetes und behütetes neues Jahr 2026!

Eure

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Steffi Pfalzer'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Steffi Pfalzer

IHR LIEBEN,

„Siehe, ich mache alles neu!“, das ist die Jahreslosung, die uns ins neue Jahr hinein begleiten möchte.

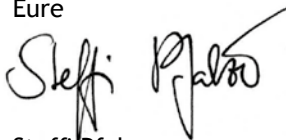
Ganz neu liegt auch dieses Buch hier vor uns – mit neuen Texten, neuen Autoren, neuen Gedankenanstößen, neuem Input für jeden neuen Tag des Jahres.

Ich wünsche euch, dass ihr euch neu darauf einlassen könnt: auf dieses Jahr mit all seinen Herausforderungen; auf die tägliche Bibellese trotz Zeitdruck und Stress; auf Gottes Reden durch die biblischen Texte und die Auslegungen hier in diesem Buch; auf herausfordernde und neue Gedanken, die euch in den „Lichtstrahlen“ begegnen werden; auf sein Versprechen, am Ende alles neu zu machen und jetzt schon damit zu beginnen!

Dabei gilt ein „Herzliches Dankeschön“ allen Autoren, die – mal wieder oder ganz neu – dazu beigetragen haben, dass dieses Buch hier zu einem Begleiter durch die nächsten 365 Tage werden konnte. – Herzlichen Dank euch für eure Zeit, eure Gedanken, alles Durchdringen und Verstehen, jedes Gebet und jede Erkenntnis! – Schön, dass es EUCH gibt!!

In der Hoffnung, dass viele neue Erkenntnisse und Inspirationen auf euch warten, wünsche ich euch allen ein gutes und von Gott gesegnetes und behütetes neues Jahr 2026!

Eure

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Steffi Pfalzer'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Steffi' and the last name 'Pfalzer' clearly distinguishable.

Steffi Pfalzer

123Kalenderwochen
24-33**202**Gebet:
Am Abend**163**Biblisches Buch
Johannesbriefe**203**Kalenderwochen
42-47**164**Gebet:
Ganz unten**227**Biblisches Buch
Jesaja**165**Kalenderwochen
34-36**228**Gebet
in der Natur**177**Biblische Bücher
Zefanja und Habakuk**229**Kalenderwochen
48-51**178**Gebet zu Beginn
eines neuen Tages**245**Biblisches Buch
Matthäus**179**Kalenderwoche
37**246**Gebet zum Ruhigwerden
vor Gott**183**Biblisches Buch
Kohélet/Prediger**247**Kalenderwochen
52-53**184**Biblisches Buch
Galater**254**Gebet
zum Jahresende**185**Kalenderwochen
38-41**255**

Autorenverzeichnis

201Biblisches Buch
Offenbarung**256**

Bibelstellenverzeichnis

Wie das mit den Lichtstrahlen gelingen kann ...

Bei der Auslegung der einzelnen Bibeltexte beziehen sich die Autoren überwiegend auf die Bibelübersetzung BasisBibel. Täglich ist etwas Platz unter der Auslegung für eigene Gedanken, um sie festzuhalten und die Lichtstrahlen zu einem persönlichen Jahrbuch zu machen. Am Sonntag ist zudem ein Lied für die Woche aus „Feiert Jesus! 6“ (FJ! 6) vorgeschlagen.

123Kalenderwochen
24-33**202**Gebet:
Am Abend**163**Biblisches Buch
Johannesbriefe**203**Kalenderwochen
42-47**164**Gebet:
Ganz unten**227**Biblisches Buch
Jesaja**165**Kalenderwochen
34-36**228**Gebet
in der Natur**177**Biblische Bücher
Zefanja und Habakuk**229**Kalenderwochen
48-51**178**Gebet zu Beginn
eines neuen Tages**245**Biblisches Buch
Matthäus**179**Kalenderwoche
37**246**Gebet zum Ruhigwerden
vor Gott**183**Biblisches Buch
Kohélet/Prediger**247**Kalenderwochen
52-53**184**Biblisches Buch
Galater**254**Gebet
zum Jahresende**185**Kalenderwochen
38-41**255**

Autorenverzeichnis

201Biblisches Buch
Offenbarung**256**

Bibelstellenverzeichnis

Wie das mit den Lichtstrahlen gelingen kann ...

Bei der Auslegung der einzelnen Bibeltexte beziehen sich die Autoren überwiegend auf die Bibelübersetzung BasisBibel. Täglich ist etwas Platz unter der Auslegung für eigene Gedanken, um sie festzuhalten und die Lichtstrahlen zu einem persönlichen Jahrbuch zu machen. Am Sonntag ist zudem ein Lied für die Woche aus „Feiert Jesus! 6“ (FJ! 6) vorgeschlagen.

JOHANNES

Autor:

Gemäß der Tradition schrieb Johannes, „der Jünger, den Jesus liebte“ (21,20-24), das Evangelium. Er war ein Sohn des Zebedäus und Bruder von Jakobus, der „Donnersohn“ genannt wurde. Johannes war in der frühen Kirche eine bedeutende Persönlichkeit, wird aber in diesem Buch nicht mit Namen erwähnt.

Datierung:

Johannes schrieb dieses Evangelium nach der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. und vor seinem Exil auf der Insel Patmos – also wahrscheinlich um 85-90 n. Chr.

Thema:

Das Evangelium ist keine Lebensbeschreibung, sondern eine eindringliche Argumentation für die Menschwerdung von Jesus. Es ist eine schlüssige Demonstration der Tatsache, dass Jesus der vom Himmel gesandte Sohn Gottes und die einzige Quelle des Lebens war und ist.

Historischer Hintergrund:

Von allen Evangelien ist das des Johannes am wenigsten dazu bestimmt, ein chronologischer Bericht des Lebens Jesu zu sein. Stattdessen handelt es sich um eine Betrachtung über die Bedeutung seines Todes – einer Wirklichkeit, die vom Anfang des Evangeliums an gegenwärtig ist (z. B. 1,29).

Besonderheiten:

Ein Kommentator schreibt, dass selbst Jahre des Studiums des Johannesevangeliums „einen nicht mit dem Gefühl zurücklassen, dass man es gemeistert hätte, sondern eher mit der Überzeugung, dass es immer noch fremd, nicht zu fassen und unvertraut ist“ (Morris). Dieses Evangelium unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von den anderen. Die Handlung konzentriert sich auf Jerusalem anstatt auf Galiläa. Die Lehre Jesu wird nicht in prägnanten Gleichnissen, sondern durch lange Reden Jesu wiedergegeben. Der Ruf zum Glauben und die Verheißung des ewigen Lebens werden immer wieder betont. Geschichten über Menschen wie Nikodemus, die Frau am Brunnen und Lazarus, die in den anderen Evangelien nicht enthalten sind, werden hervorgehoben.

Sowohl die „Ich-bin“-Worte Jesu als auch der eindrückliche Prolog (1,1-18) sind einzigartig. Ironie, Worte mit doppelter Bedeutung und die bildliche Sprache laden die Leser ein, über den Reichtum und die Tiefe Jesu nachzudenken. Die Kapitel 1–12 konzentrieren sich auf einige Wunder in der Öffentlichkeit, die ausdrücklich als „Zeichen“ auf die Identität Jesu hinweisen sollen, während Jesus in den Kapiteln 13–21 im Wesentlichen mit seinen Jüngern allein ist und sie über seinen Auftrag, den Heiligen Geist und sein Liebesgebot lehrt.

Zusammengestellt von Steffi Pfalzer

JOHANNES

Autor:

Gemäß der Tradition schrieb Johannes, „der Jünger, den Jesus liebte“ (21,20-24), das Evangelium. Er war ein Sohn des Zebedäus und Bruder von Jakobus, der „Donnersohn“ genannt wurde. Johannes war in der frühen Kirche eine bedeutende Persönlichkeit, wird aber in diesem Buch nicht mit Namen erwähnt.

Datierung:

Johannes schrieb dieses Evangelium nach der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. und vor seinem Exil auf der Insel Patmos – also wahrscheinlich um 85-90 n. Chr.

Thema:

Das Evangelium ist keine Lebensbeschreibung, sondern eine eindringliche Argumentation für die Menschwerdung von Jesus. Es ist eine schlüssige Demonstration der Tatsache, dass Jesus der vom Himmel gesandte Sohn Gottes und die einzige Quelle des Lebens war und ist.

Historischer Hintergrund:

Von allen Evangelien ist das des Johannes am wenigsten dazu bestimmt, ein chronologischer Bericht des Lebens Jesu zu sein. Stattdessen handelt es sich um eine Betrachtung über die Bedeutung seines Todes – einer Wirklichkeit, die vom Anfang des Evangeliums an gegenwärtig ist (z. B. 1,29).

Besonderheiten:

Ein Kommentator schreibt, dass selbst Jahre des Studiums des Johannesevangeliums „einen nicht mit dem Gefühl zurücklassen, dass man es gemeistert hätte, sondern eher mit der Überzeugung, dass es immer noch fremd, nicht zu fassen und unvertraut ist“ (Morris). Dieses Evangelium unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von den anderen. Die Handlung konzentriert sich auf Jerusalem anstatt auf Galiläa. Die Lehre Jesu wird nicht in prägnanten Gleichnissen, sondern durch lange Reden Jesu wiedergegeben. Der Ruf zum Glauben und die Verheißung des ewigen Lebens werden immer wieder betont. Geschichten über Menschen wie Nikodemus, die Frau am Brunnen und Lazarus, die in den anderen Evangelien nicht enthalten sind, werden hervorgehoben.

Sowohl die „Ich-bin“-Worte Jesu als auch der eindrückliche Prolog (1,1-18) sind einzigartig. Ironie, Worte mit doppelter Bedeutung und die bildliche Sprache laden die Leser ein, über den Reichtum und die Tiefe Jesu nachzudenken. Die Kapitel 1–12 konzentrieren sich auf einige Wunder in der Öffentlichkeit, die ausdrücklich als „Zeichen“ auf die Identität Jesu hinweisen sollen, während Jesus in den Kapiteln 13–21 im Wesentlichen mit seinen Jüngern allein ist und sie über seinen Auftrag, den Heiligen Geist und sein Liebesgebot lehrt.

Zusammengestellt von Steffi Pfalzer

KW1 bearbeitet von Hannah Peters,
Studentin an der CVJM Hochschule,
34134 Kassel
E-Mail: hannahmeta.p@gmail.com

GOTTES SCHUTZ

Psalm 121

Warst du schon mal pilgern oder hast eine lange Wanderung gemacht? Gerade beim Wandern in fremden Gebieten oder Ländern können manchmal unerwartete Situationen auftreten. Das Wetter ändert sich schlagartig, der Weg ist doch länger als gedacht und der Proviant reicht nicht mehr, jemand verletzt sich, man hat kein Handynetz mehr oder verläuft sich.

Alles Situationen, wo man in Not geraten und hilflos dastehen kann. Den Menschen damals ging es wahrscheinlich ähnlich. Doch sie ließen sich nicht von der Angst verunsichern, sondern vertrauten auf Gott und priesen ihn dafür. Lasst uns das zum Vorbild nehmen. Aber nicht nur in Krisensituationen, sondern auch als Zusage für das neue Jahr.

Oft sind unsere Vorstellungen und Wünsche anders als Gottes Pläne. In vielen Momenten des Lebens, und gerade in Krisen, ist es nicht einfach, daran zu glauben, dass Gott uns beschützt. Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen auf seine Art und Weise einhält!

Danke Gott dafür, dass er über dich wacht und lege ihm ganz konkrete Situationen im neuen Jahr hin, die er besonders segnen soll.

Das merke ich mir: _____

MONATSSPRUCH JANUAR

**DU SOLLST DEN
HERRN, DEINEN GOTT,
LIEBEN MIT GANZEM
HERZEN, MIT
GANZER SEELE UND
MIT GANZER KRAFT.**

5. Mose 6,5

Siehe,
ich mache
alles neu!
Offenbarung 21,5



Gott nimmt deine herausfordernden Momente und schenkt dir einen Neuanfang.

Hannah Peters

WOCHENSPRUCH

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Koloss 3,17

KW1 bearbeitet von Hannah Peters,
Studentin an der CVJM Hochschule,
34134 Kassel
E-Mail: hannahmeta.p@gmail.com

GOTTES SCHUTZ

Psalm 121

Warst du schon mal pilgern oder hast eine lange Wanderung gemacht? Gerade beim Wandern in fremden Gebieten oder Ländern können manchmal unerwartete Situationen auftreten. Das Wetter ändert sich schlagartig, der Weg ist doch länger als gedacht und der Proviant reicht nicht mehr, jemand verletzt sich, man hat kein Handynetz mehr oder verläuft sich.

Alles Situationen, wo man in Not geraten und hilflos dastehen kann. Den Menschen damals ging es wahrscheinlich ähnlich. Doch sie ließen sich nicht von der Angst verunsichern, sondern vertrauten auf Gott und priesen ihn dafür. Lasst uns das zum Vorbild nehmen. Aber nicht nur in Krisensituationen, sondern auch als Zusage für das neue Jahr.

Oft sind unsere Vorstellungen und Wünsche anders als Gottes Pläne. In vielen Momenten des Lebens, und gerade in Krisen, ist es nicht einfach, daran zu glauben, dass Gott uns beschützt. Doch wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen auf seine Art und Weise einhält!

Danke Gott dafür, dass er über dich wacht und lege ihm ganz konkrete Situationen im neuen Jahr hin, die er besonders segnen soll.

Das merke ich mir: _____

MONATSSPRUCH JANUAR

**DU SOLLST DEN
HERRN, DEINEN GOTT,
LIEBEN MIT GANZEM
HERZEN, MIT
GANZER SEELE UND
MIT GANZER KRAFT.**

5. Mose 6,5

Siehe,
ich mache
alles neu!
Offenbarung 21,5



Gott nimmt deine herausfordernden Momente und schenkt dir einen Neuanfang.

Hannah Peters

WOCHENSPRUCH

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Koloss 3,17

KW 2 bearbeitet von Björn Steinhilber,
Leiter Flensunger Hof, 35325 Mücke
E-Mail: leitung@flensungerhof.de

JHWH IST DER TREUE KÖNIG!

Psalm 93

Psalm 93 ist der erste von acht Königspsalmen, die die Aufrichtung des tausendjährigen Reiches beschreiben. In diesem Psalm wird JHWH als DER König beschrieben. In den folgenden sieben Psalmen rücken andere Aspekte in den Mittelpunkt. Hier wird die Größe und Macht Gottes als König offenbart, der die Welt erschaffen hat und regiert.

Der Beginn des Psalms erinnert uns daran, dass Gott nicht nur unser Schöpfer ist, sondern auch der souveräne Herrscher über das gesamte Universum. Diese Wahrheit fordert uns heraus, unsere Sorgen und Ängste in seinem Licht zu betrachten. Wenn Gott über die ganze Schöpfung regiert, dann hat er auch die Kontrolle über die Stürme in unserem Leben! Der Psalm spricht von den toben den Fluten, die oft als Symbol für Chaos und Unruhe in der Bibel stehen. Doch selbst diese Fluten sind Gott untergeordnet! Das ist eine ermutigende Botschaft: Egal, wie wild die Stürme um uns toben, Gott ist mächtiger! Seine „Zeugnisse sind sehr zuverlässig“ (V.5), sie sind „in Treue Verbundenes“! Das gibt uns in schwierigen Zeiten Mut, auf sein Wort zu vertrauen.

Orientiere dich an Gottes Beständigkeit! Seine Herrschaft ist ewig, seine Zusagen sind verlässlich und in ihm finden wir sicheren Halt, unabhängig von unseren Umständen.

Das merke ich mir: _____

WOCHENSPRUCH

Wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,14b

Siehe,
ich mache
alles neu!
Offenbarung 21,5



Das ist meine Hoffnung,
meine Sehnsucht und meine
Motivation für alles, was ich
tue: Er macht alles neu!

Das wird MEGA!

Darauf leben wir zu!

Er regiert schon jetzt!

Björn Steinhilber

KW 2 bearbeitet von Björn Steinhilber,
Leiter Flensunger Hof, 35325 Mücke
E-Mail: leitung@flensungerhof.de

JHWH IST DER TREUE KÖNIG!

Psalm 93

Psalm 93 ist der erste von acht Königspsalmen, die die Aufrichtung des tausendjährigen Reiches beschreiben. In diesem Psalm wird JHWH als DER König beschrieben. In den folgenden sieben Psalmen rücken andere Aspekte in den Mittelpunkt. Hier wird die Größe und Macht Gottes als König offenbart, der die Welt erschaffen hat und regiert.

Der Beginn des Psalms erinnert uns daran, dass Gott nicht nur unser Schöpfer ist, sondern auch der souveräne Herrscher über das gesamte Universum. Diese Wahrheit fordert uns heraus, unsere Sorgen und Ängste in seinem Licht zu betrachten. Wenn Gott über die ganze Schöpfung regiert, dann hat er auch die Kontrolle über die Stürme in unserem Leben! Der Psalm spricht von den toben den Fluten, die oft als Symbol für Chaos und Unruhe in der Bibel stehen. Doch selbst diese Fluten sind Gott untergeordnet! Das ist eine ermutigende Botschaft: Egal, wie wild die Stürme um uns toben, Gott ist mächtiger! Seine „Zeugnisse sind sehr zuverlässig“ (V.5), sie sind „in Treue Verbundenes“! Das gibt uns in schwierigen Zeiten Mut, auf sein Wort zu vertrauen.

Orientiere dich an Gottes Beständigkeit! Seine Herrschaft ist ewig, seine Zusagen sind verlässlich und in ihm finden wir sicheren Halt, unabhängig von unseren Umständen.

Das merke ich mir: _____

WOCHENSPRUCH

Wir sahen seine Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,
voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1,14b

Siehe,
ich mache
alles neu!
Offenbarung 21,5



Das ist meine Hoffnung,
meine Sehnsucht und meine
Motivation für alles, was ich
tue: Er macht alles neu!

Das wird MEGA!

Darauf leben wir zu!

Er regiert schon jetzt!

Björn Steinhilber